

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Beschreibung der Kleider

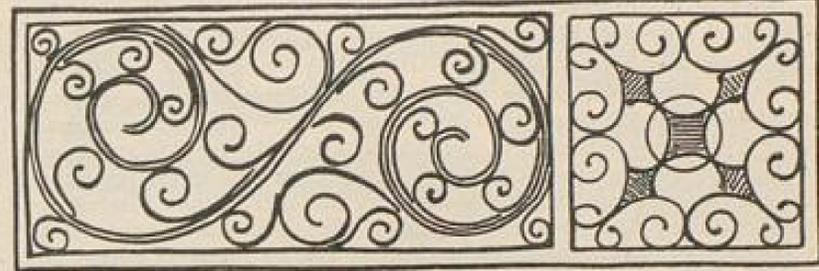
[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Beschreibung der Kleider.

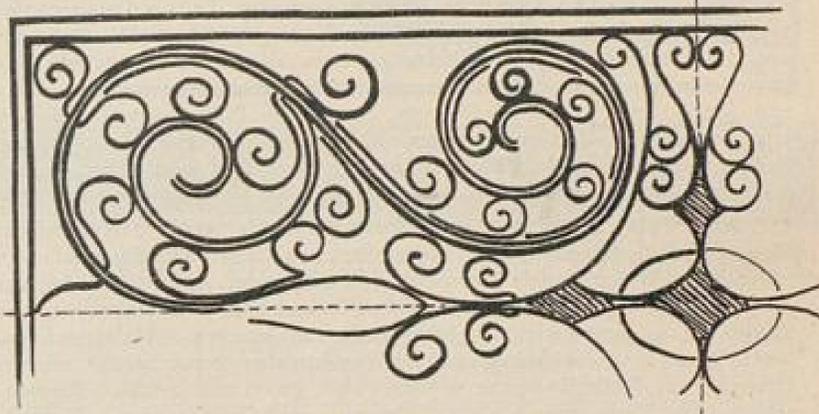


Vorderansicht zu Abb. I.

Abb. I. Gesellschaftskleid aus goldgelbem Chinakrepp. Entwurf und Ausführung von Emmy Schoch, Karlsruhe, Herrenstr. 11, Werkstätte für moderne Frauenkleidung. Der fließend gearbeitete 2-Bahnenrock ist einem Futterleibchen angesetzt, dem auch das über der Schulter in weiche Falten geheftete Kimono-Oberteil aufgearbeitet ist. Der Miedergürtel hält die Stoffhülle an Armloch und Hüfte nieder und ist in goldgelben, maisgelben und maisgrünen Seidenfäden und venetianischen Perlen reich bestickt. Die runde Halsauschnittlinie ist übereinstimmend, die Rock- und Ärmelkante mit Handperlsaum geschmückt. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Taille 50 Pf., Rock 50 Pf., Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Taille 1,50 M. Rock 1,50 M. Erforderlich; 5,50 m Chinakrepp 120 cm breit.



Teil des Schulterornaments.



1/4 des Rockornaments.

Einzelheiten zu der Goldfadenstickerei zu Abb. II.

Abb. II. Einfaches Festkleid von Marie Noack, Vorsteherin der Reformvorschule Mainz, Eichelsteinstr. 4.

Aus mattlila Seide im Kittelschnitt gearbeitet, ist das Kleid mit einer reichen Stickerei aus aufgenähten Goldfäden geschmückt. Siehe die Teilansichten zur Stickerei nebenstehend. Eine goldene Schnur mit Quastenabschluß gürtet das Kleid unter der Brust, eingehaftete Batist-Futtertaile. In Waschstoffen nachgearbeitet, mit Perlarn oder feiner Wolle bestickt, ist das Modell auch für die Sommerkleidung zu empfehlen. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis des Kleides 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1,50 M. Stickereimuster 10 M. von Frl. Noak erhältlich. Erforderlich 3 m Seide 120 cm breit.

Abb. IIa. Bluse aus altrosa Schantungseide von Frl. Marie Noack, Mainz, Mainzer Frauenarbeits- und Reformvorschule, Eichelsteinstr. 4. Die im einfachen Kimonoschnitt gearbeitete Bluse ist durch eine Stickerei in hellgrüner und violetter Farbe geschmückt. Die Linien der Stickerei sind im Stilstich aus der grünen Seide, die Punkte im Flachstich aus der violetten Seide gearbeitet. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis 25 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 75 Pf. Stickereimuster 1 M. durch Frl. Noak erhältlich. Erforderlich 80 cm Seide, 110 cm breit.

Abb. III. Frühjahrmantel aus weichem, schwarzem Manteltuch von Elisabeth Rudtke, München. Mit breiter Nahtkante ist der Ärmel den Vorderteilen und dem Rücken bis zum Halsausschnitt aufgesteppt. Ein breiter Gürtel, durch aufgesetzte Spangen geführt, hält die Mantelteile im Taillenschluß zusammen, sodaß sich im Vorderteil sowie im Rücken je seitlich Falten legen. Sehr starke Seidenschnur, zu Ornamenten verschlungen, vermitteln mit Posamenterie-Knöpfen den Verschuß. Dem Umschlagkragen im Biedermeierstil ist ein feiner Batistkragen aufgesetzt. Weiße Seide ist zum Mantelfutter verwendet. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 2 M. Erforderlich 3 m Stoff 130 cm breit.

Abb. IV. Nachmittagskleid von Elisabeth Rudtke, München. Zu einem schlichten, schwarzen Tuchrock ist die Bluse aus schwarzem Chinakrepp gearbeitet. Das Chiffonhemdchen mit den angeschnittenen, anliegenden Ärmeln ist in doppelter Stofflage zu verarbeiten. Schwarzseidener, rot gemusterter Gürtel, an den Ärmeln Schnur- oder Chenille-Quasten zur Garnitur. Die obere Weite des fast fadengerade geschnittenen, eng gehaltenen Rockes ist in der hinteren Mitte zur doppelten Tollfalte gelegt, die durch einen Riegel festgehalten wird. Normalschnittmuster

Schnitt-Versand der Zeitschrift

„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Tailenweite	90 cm	Hüftenweite
"	II	98 "	"	75 "	"	103 "	"
"	III	106 "	"	80 "	"	114 "	"
"	IV	116 "	"	86 "	"	125 "	"

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: An die Schnittmuster-Abteilung G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 14

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet. Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

„Henneberg-Seide“

für Straßen-, Braut-, Hochzeits-, Reise- etc. Roben und Blusen — einfach und doppelt breit von 95 Pf. bis Mk. 32.50 p. Meter franko und schon verzollt in die Wohnung. Muster umgehend. Dopp. Briefporto n. d. Schweiz.

G. Henneberg Hofflief. I. M. der Deutschen Kaiserin.

Zürich

in den 4 Größen vom Verlag erhältlich, Rock 50 Pf., Bluse 50 Pf. Nach Maß gezeichnet, Rock 1.50 M., Taille 1.50 M. Erforderlich 1,50 m Chinakrepp, 120 cm breit, 1,35 m Tuch, 140 cm breit.

Abb. V. Basthäubchen mit Seiden- und Perlenstickerei. Entwurf und Ausführung Margaretha Pfaff-Chemnitz, D. W. B. Eine reizende Neuheit für kleine Mädchen ist das Basthäubchen, das den kleinen Damen ganz entzückend zu Gesicht steht — das Original in drei verschiedenen Farben: rosa, blau und grün wurde von den drei kleinen Prinzesschen des sächsischen Königshauses getragen. — Ein ganz fein gewebter Baststoff ergibt den Grundstoff, der mit einem aparten Motiv in Perlen und Seidenstickerei geschmückt ist, rechts und links schließen Perlenprokats das Häubchen ab, an der Rückseite befindet sich ein glattes Stoffteil, das bunte Glasknöpfe schmückt, an dieses werden die Vorderteile angeknüpft und dadurch die Form des Häubchens gebildet. Seide als Futter und Seidenbindebänder vervollständigen das allerliebste Häubchen. Es ist federleicht und deshalb eine rechte Sommertracht. In rot, rosa, blau und grün kann es für 10 M. von Margaretha Pfaff-Chemnitz, äußere Klosterstraße 19, bezogen werden oder angefangen mit allen Zutaten: Perlen, Seide, Knöpfe, Futterseide und Bindeband zum Selbstarbeiten für 6 M.

Abb. VII. Bluse aus naturfarbener Rohseide von Lise Kohlrausch, Hannover, Nienburgerstr. 8. Vorderteile und Rücken der Bluse sind in ersichtlicher Weise mittels Zierstichen aus schwarzer, starker, waschechter Kordonneseide zusammengesetzt, es sind hierfür stets an jeder Seite des Stoffes je 3 Festonstiche nebeneinander zu machen. Halsausschnitt, hinten rund, und die Ärmel sind mit Festonstichen berandet, die kleinen Dreiecke aus Reticella-Spitze werden dabei gleich mit gefaßt. Rückenschluß der Bluse mit Knöpflochlöchern und Kugelknöpfen. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich, Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1 M. Erforderlich 2 m Stoff, 80 cm breit.

Abb. VIII. Pfadfinderinnen-Anzug des Karlsruher Vereins. Der kleidsame Anzug hat sich auch praktisch gut bewährt. Er besteht aus Hemdhose, Leibchen, Wanderhose, Bluse, Rock, gestrickter Jacke und Wettermantel. Hemdhose wird aus feinerem, Leibchen aus starkem porösem Wäschestoff gefertigt, zur Wanderhose und Rock ist dunkelgrün-grauer Lodenstoff verarbeitet, japanischer Krepp für die Bluse. Die Wanderhose ist mit zwei Taschen gearbeitet in der Art der Skihosen, sie wird dem Leibchen angeknüpft, die Bluse ist am Halsausschnitt- und Ärmelrand mit Häkelbörtchen und gehäkelten Kreisen aus waschbarem rotem Perlarn verziert. Der untere Blusenrand ist in ein Bündchen gefaßt, dem der Rock aufgeknüpft werden kann. Der untere Blusenrand kann auch mit schmalen Köpfchen-Umschlag dreimal eingekraust werden. Der Rock ist in ganzer Länge vorn seitlich mit Knopfschluß eingerichtet. Die gestrickte Jacke, in der Farbe des Loden, ist mit russisch-grünem Randabschluß, Kragen und Manschetten gestrickt. Normalschnittmuster in den Oberweiten 82, 86, 90 und 98 erhältlich. Hemdhose 25 Pf., Leibchen 25 Pf., Wanderhose 25 Pf., Rock 25 Pf., Bluse 25 Pf. Erforderlich für Oberweite 90 zur Hemdhose 2,25 m 80 cm breit, zum Leibchen 0,50 m 80 cm breit, zur Wanderhose und zum Rock 2,50 m 120 cm breit, zur Bluse 2 m 60 cm breit.

Abb. XII. Geschlossene Hemdhose aus porösem Wäschestoff. Durch die Abnäher in den Vorderteilen ist die Hemdhose etwas anliegend gestaltet. Schmale Stickereien an Halsausschnitt und Ärmelrändern. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1 u. 2. Normalschnittmuster in den 4 Normalgrößen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 25 Pf. Nach Maß gezeichnet: 1 M.

Abb. XIII. Geschlossene Hemdhose. Aus feinem, porösem Stoff gefertigt, ist die Hemdhose mit krausem Vorderteil und anliegendem Beinkleid gearbeitet. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 8, Fig. 28—30. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1 M.

Abb. XIV. Strumpfhalterhüftgürtel S. Der Gürtel besteht aus einem Streifen porösen Stoffes, der im Rücken breit und gerade und vorn schmal und abgerundet ist, und der auf den Hüften an die Naht des Hemdes oder der Hemdhose angeknüpft werden kann. Die eigentlichen Strumpfhalter werden seitlich etwas nach vorn befestigt. Zwischen ihnen können an Stelle des Stoffes zwei Streifen Knopflochgummiband angebracht werden. Bezugsquellen: Leipzig, C. L. Georgi, Hainstr. 11, Preis 1.75 M. Berlin S.W. 47, A. Urbich, Hagelbergerstr. 23. Preis 2.25 M.

Abb. XV. Sattelstrumpfbandhalter (D.R.G.M.) besteht aus einem festen Sattel von porösem Stoffe und Knopflochgummiband. Die Mitte des Sattels muß genau in der Biegung des Kreuzes liegen. Vorn wird der Gürtel unter dem Leib lose geschlossen. Die eigentlichen Strumpf-

bänder werden seitlich ziemlich weit nach vorn angeknüpft. Bezugsquellen: Köln, Frau E. Mertens, Preise: mit gegabeltem Strumpfband 1.90 M., mit einfachem Strumpfband 1.60 M., für Kinder (nur mit eingegabeltem Strumpfband) 1.70 M.

Abb. XVI u. XVIa. Einfaches Beinkleid. Waschsamt, Seide, feiner Wollstoff oder Wäschestoff läßt sich zur Anfertigung des Beinkleides verwenden. Je nach Wunsch läßt es sich kurz als Hüftbeinkleid oder hochgeschnitten als Niederbeinkleid arbeiten, wie es aus den beiden Abbildungen ersichtlich ist. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 10, Fig. 33—36. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 cm erhältlich. Preis 25 Pfg., nach Maß gezeichnet: 75 Pf. Bei Schnittbestellungen ist genaue Angabe erforderlich, ob Nieder- oder Hüftbeinkleid gewünscht wird.

Abb. XVII. Einfache Untertaille aus durchlässigem Stoff. Die Untertaille hat nur Schulternähte und wird in der vorderen Mitte mittels Knopflochleiste geschlossen. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 14, Fig. 45—46. Normalschnittmuster in den 4 Größen erhältlich. Preis 25 Pf., nach Maß gezeichnet: 60 Pf.

Abb. XVIII. Tasche zum Umbinden. Aus festem, weißem Satinstoff gefertigt, ist die Tasche einem Gurtteil aus doppelt genommenem Stoff eingestept. Dem Gurtteil ist ein Leinenband in der erforderlichen Länge anzusetzen bzw. anzuknüpfen. Die Tasche muß so umgelegt werden, daß der Gurt hinten im Kreuz aufliegt und die Tasche vorne unter dem Leib hängt. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 15, Fig. 47—48. Schnittmuster vom Verlag erhältlich. Preis 10 Pf.

Abb. XIX. Hemd. Feiner, durchlässiger Wäschestoff ist für das Hemd verarbeitet, die Passe ist aus Stickereikante und Durchzugstickerei zusammengesetzt. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 12, Fig. 42—43. Normalschnittmuster in den 4 Größen, sowie Oberweite 86, erhältlich. Preis 25 Pf.

Abb. XIX a u. b. Hüftbeinkleid aus Wäschestoff. Das geschlossene Beinkleid ist beim Gürtel in der hinteren Mitte mit Zugsaum gearbeitet. Der obere Rand ist gut nach dem Körper auszapfen, damit er sich glatt anlegen kann. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 13, Fig. 44. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 erhältlich. Preis 25 Pf.

Abb. XX. Hüftunterrock. Aus Wäschestoff oder Seide läßt sich der Rock beliebig nacharbeiten. Er ist fünfbahig nach den eingezeichneten Linien des Schnittes Nr. 6, Fig. 22—24, zuzuschneiden. Den oberen Rand besetzt man auf der Innenseite nach dem Auspassen der erforderlichen Weite mit einem 3 cm breiten Schrägstreifen. Den Ansatz des 2.30 cm weiten, 35 cm breiten Volants, der aus Stoff, Einsatz und Stickerei gearbeitet ist, deckt ein schmaler Einsatz. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 erhältlich. Preis 25 Pf., Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1 M. Erforderlich 2,80 m Stoff 80 cm breit, 1,80 m schmalen Einsatz, 2,30 m breiten Einsatz, 2,60 m Stickerei.

Abb. XXI. Prinzess-Unterrock mit angenähertem Leibchen von Clara v. Zychlinski, Bonn. Aus feinem Wäschestoff oder Leinenbatist ist der Rock gearbeitet. Das Leibchen schließt in der vorderen Mitte, der Rock linksseitlich. Ein 3 cm weiter 25 cm breiter Volant ist dem Rock aufgesetzt. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 11 Fig. 37—41. Normalschnittmuster in den 4 Größen sowie Oberweite 86 erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Preis 1.50 M.

Abb. XXII. Leibbinde »Köln« von Marg. Buschhausen aus kräftigem durchlässigem Stoff. Die Teile müssen genau nach der Körperform eingeteilt werden, 4 Knöpfe für die Strumpfhalter, der stärkste Zug für letztere muß seitlich sein. Normalschnittmuster in 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis 15 Pf. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittbogen Nr. 2, Fig. 3—6. Zu beziehen u. a. durch Eva Mertens, Köln.

Abb. XXIII. Leibbinde nach Prof. Holzapfel-Kiel. Die Binde ist durch einige Stäbchen abgesteift, sie kann gleichzeitig als Strumpfhalter dienen. Sie muß im Liegen angelegt werden, weil so die inneren Organe die richtige Lage haben und durch die Binde festgehalten werden. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 9, Fig. 31 und 32. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Preis 15 Pf. Zu beziehen durch Eva Mertens, Köln und G. Herzog, Berlin.

Abb. XXIV. Büstenhalter von Frau Gabrielle Moyses-Versailles. Aus doppeltgelegtem Erbstill, der vor der Verarbeitung gewaschen wird, ist der einfache Büstenhalter gearbeitet, dessen Teile rundum mit Band eingefäßt werden müssen, damit der Tüll nicht ausspringen kann. Die sich kreuzenden Vorderteile werden in der vorderen Mitte, sowie seitlich mittels Druckknöpfen geschlossen. Schnitt und Beschreibung auf

dem Schnittmusterbogen Nr. 7, Fig. 25—27. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 25 Pf. Nach Maß gezeichnet: 75 Pf.

Abb. XXV. Geteilter Strumpfhalter. Der Strumpfhalter besteht für jede Seite aus 2 Gummibändern, die durch einen Ring laufen und die an den unteren Enden mit Klappschlössern versehen sind. Die oberen Enden werden einem Leibchen oder einer Leibbinde so aufgeknöpft, daß jeder Zug vermieden wird. Das abgebildete Leibchen, nach Angaben von Marie Huggenberg gearbeitet, ist bei dem Fabrikanten Heinrich Bach, Chemnitz, zu haben. Der Strumpfhalter ist für 1.25 M. bei C. L. Georgi, Leipzig, Hainstr. 11, zu haben. Schnitt des ges. gesch. Leibchens nicht erhältlich.

Abb. XXVI. Untertaille mit angeknöpftem Unterrock von Frau Grabe-Reimpell, Haubinda, Post Streufdorf. S. M. Für stärkere Damen besonders geeignet, läßt sich die Untertaille mehr oder weniger anschließend gestalten. Sie muß sehr gut nach der Figur gearbeitet werden. Die Tasche ist der Untertaille angenäht, man kann sie auch unten abrunden, was viele vorziehen. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 10—14. Normalschnittmuster in den 4 Größen erhältlich. Preis 50 Pf. Untertaille allein 25 Pf. Nach Maß gezeichnet 1.50 M. Untertaille allein 1 M.

Abb. XXVII. Büstenhalter nach holländischem Muster. Der Büstenhalter ist aus stärkerem porösem Stoff angefertigt. Er hat an der Innenseite bei den Achseln angesetzte Knopflochlaschen, an die achsellose Hemdhosen zu Festkleidern oder im Sommer angeknöpft werden können. 3 cm über dem unteren Rand ist eine Ösenborte aufgesetzt, an die Röcke oder Mieder-Beinkleider angeschnürt werden können, man kann auch Knöpfe dort anbringen. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 15—21. Normalschnittmuster in 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 25 Pf., nach Maß gezeichnet: 75 Pf.

Abb. XXVIII. Mieder-Unterrock. Wäsche- oder feiner Wollstoff, sowie Seide, läßt sich zur Anfertigung des Rockes verwenden, den man beliebig an Leibchen oder Büstenhalter anknöpfen kann. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 6, Fig. 22—24. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1 M.

Abb. XXIX. Untertaille aus Batist von Frau M. Buschhausen-Köln. Zur Passe sind feine Klöppelspitzen und Batiststickereien zusammengesetzt. Der untere Rand ist in ein Bündchen gefaßt, dem beliebig ein Unterrock oder Kleiderrock angeknöpft werden kann. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3 Fig. 7—9. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe erhältlich. Preis 25 Pf., nach Maß gezeichnet 75 Pf.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)

Die Manuskripte wolle man einseitig beschrieben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln-Lindenthal, Joseph-Stelmannstr. 22 A senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Betrifft die schematische Darstellung des Kleides Abb. VIII in Heft 1, 1914. Diese Darstellung ist sehr erwünscht und unterstützt selbstschneidende Damen ganz ungemein, selbst wenn kein Schnitt des schneidertechnisch gezeichneten Kleides zu bekommen ist. Daneben muß aber auf alle Fälle noch eine Photographie des betreffenden Kleides erscheinen. Denn bei Reproduktionen nach Photos sieht man erst die Wirklichkeit und es ist ungemein wichtig, daß man schon vor dem Arbeiten eines Kleides beurteilen kann, ob die Art für den Körper geeignet ist. Gezeichnete Modelle gibt es wie Sand am Meer, das Papier ist geduldig, da sieht alles schön aus. Aber der Körper, der das Kleid tragen soll, ist nicht geduldig; wird nach nur gezeichneten Modellen gearbeitet, so erlebt man immer Überraschungen. Die Reproduktionen nach guten Photographien sind zudem so reizvoll, daß Neue Frauenkleidung und Frauenkultur sie auf keinen Fall weglassen darf. Bei Kinderkleidern ist es etwas anderes, da sind gute Zeichnungen völlig genügend z. B. Abb. XII, XIII und XIV in Heft 1, 1914. Für Erwachsene müssen die Kleider auf einem Körper ausprobiert werden, das ist besonders wichtig für eine Zeitung, welche nur Modelle für ungeschnürte Figuren bringt, sonst würde vieles unausführbar sein. Also gute Photographien und von jedem besonders interessanten Schnitte noch eine schneidertechnische (schematische) Darstellung des Kleides. (Modelles.)

J. Franke-Görlitz.

Der Schriftleitung wurde folgender Brief gesandt:

Sehr angeregt durch Ihren Aufsatz in der Zeitschrift vom Januar: »Verpaßte Gelegenheit!« möchte ich Ihnen heute gern meine Ideen da-

APPELS

Tuben

Delikatessen
überall
gegessen

STUTTGART

J. Lenz, Schuhmacher, Stuttgart.
Büchsenstrasse 29 = 2 Treppen. =

fertigt die denkbar zweckmäßigste Fußbekleidung für normale und abnorme Füße. — Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
Elisa Groschupf, Stuttgart
Gugenstraße 5, 1 Tr.

Emma Klink

Sophienstraße 28! STUTTGART Telefon 8672

Institut für natürliche Schönheitspflege des Gesichts,
der Haare, Hände und des Körpers

Mäßige Preise :: :: Beste Referenzen

Feine Unterkleidung

Geschwister Heiß
Stuttgart, Calwerstr. 9

Spezialgeschäft
moderner
Strumpfwaren

Japan B'woll. Crêpe

idealster Stoff für moderne Frauenkleidung bei
A. Dolmetsch, Kgl. Hofl., Stuttgart, Calwerstr. 33

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Otto Wünsche, Gold- und Silberschmied

Gartenstadt HELLERAU bei Dresden

Werkstätte für gediegenes, handgearbeiteten Schmuck.
Großes Lager an fertigen künstlerischen Arbeiten.
Speziell auch Bernsteinschmuck. Tadellose Photos zur gefl. Ansicht.